



Galerie Agora,
Rue du Marché aux Herbes 105, Bte 11
B-1000 Brussels
Telephone +32 2 285 46 60
Fax +32 2 280 08 17
Email: etf@etf-europe.org
www.etf-europe.org

European Transport Workers' Federation
Fédération Européenne des Travailleurs des Transports
Europäische Transportarbeiter-Föderation
Federación Europea de los Trabajadores del Transporte

ETF-Erklärung zur Anwendung des Mindestlohns im Straßenverkehr, der in Deutschland verabschiedet wurde

Ab dem 1. Januar 2015 ist in Deutschland ein Mindestlohn in Kraft getreten. Der Mindestlohn gilt für alle Beförderungen auf der Straße, einschließlich Transitfahrten durch das deutsche Hoheitsgebiet. Eine Reihe von Bedenken wurden von der Industrie und einigen Mitgliedstaaten im Hinblick auf die Anwendung des Mindestlohns auf Transitfahrten im Straßenverkehr erhoben und die Europäische Kommission prüft derzeit diese Bedenken.

Der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF) möchte den Punkt betonen, dass die Löhne und Arbeitsbedingungen der einzelnen Mitgliedstaaten für alle Beförderungen auf der Straße gelten, die unter den Anwendungsbereich der Richtlinie 96/71/EG (Entsendung von Arbeitnehmern) und der Verordnung (EG) Nr 593/2008 (Rom I) fallen, sei es Kabotage, internationaler Verkehr oder kombinierter Verkehr.

Im Hinblick auf die Anwendung des Mindestlohns auf Transitfahrten möchte die ETF erneut darauf hinweisen, dass dies Teil einer Reihe von Maßnahmen ist, die die Bundesregierung ergriffen hat, um das massive Phänomen des Sozialdumpings anzugehen, das den Straßenverkehrssektor stigmatisiert. Solange die Europäische Kommission versagt, Maßnahmen zu ergreifen, um die kritische soziale Situation und Arbeitslage in der Branche zu verbessern, werden die Mitgliedstaaten weiterhin nationale Lösungen zu suchen, um Sozialbetrug im Straßenverkehr anzugehen, aber auch Lösungen, um die Gemeinschaftsvorschriften, wie die Richtlinie zur Entsendung von Arbeitnehmern und die Rom I Verordnung für Straßenaktivitäten, durchzusetzen.

Zu diesem Zweck, in der Abwesenheit wirksamer europaweiter Lösungen, unterstützt die ETF alle Maßnahmen, die von Mitgliedstaaten ergriffen werden, ähnlich denen, die von Frankreich, Belgien und - zuletzt - Deutschland verabschiedet wurden.

Brüssel, 26.1.2015

Für weite Informationen: Cristina Tilling, Politische Sekretärin für Strassenverkehr: c.tilling@etf-europe.org, Handy: +32 (0)478 55 81 35

Die Europäische Transportarbeiter-Föderation (ETF) vertritt mehr als 2,5 Millionen Transportbeschäftigte aus 243 Transportgewerkschaften und 41 europäischen Ländern in folgenden Sektoren: Straßenverkehr, Eisenbahn, Seeverkehr, Binnenschifffahrt, zivile Luftfahrt, Häfen, Tourismus und Fischerei. Die ETF ist der anerkannte Sozialpartner in sieben Ausschüssen für den europäischen sektoralen sozialen Dialog, einschließlich des Ausschusses für Straßenverkehr.



President Lars Lindgren

General Secretary Eduardo Chagas

Vice Presidents Alexander Kirchner
Ekaterina Yordanova

